



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

Datum: Mittwoch, 07.10.2026

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:42 Uhr

Ort: Aula der Antoniusschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Bestellung einer Schriftführung
- 2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Konzept zur kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Beckum
Vorlage: 2026/0231
- 5 Starkregengefahrenkonzept für den Stadtteil Vellern/Stichelbach
Vorlage: 2026/0301
- 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Bericht der Verwaltung
- 2 Umbau und Sanierung von Freizeithaus Neubeckum/Stadtbücherei Neubeckum/
Seniorenteil – Nachtragsauftrag für das Gewerk Heizung/Lüftung/Sanitär
Vorlage: 2026/0287
- 3 Umbau und Sanierung von Freizeithaus Neubeckum/Stadtbücherei Neubeckum/
Seniorenteil – Nachtragsauftrag für die Elektroarbeiten
Vorlage: 2026/0289
- 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Ralf Högemann

CDU-Fraktion

Dieter Beelmann

Manfred Dittert

Andreas Kühnel

Michael Steinhoff

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Susanne Kramp anwesend ab 17:31 Uhr

Ansgar Rieskamp

Maximilian Wewer

SPD-Fraktion

Johannes Fuest

Volker Nussbaum

Sven Schneider Vertretung für Herrn Julian Ottenlips

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Frank Seeling

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Peter Dennin

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Anja Samulewitsch anwesend ab 17:37 Uhr

FWG-Fraktion

Sandra Ilgen

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Rüdiger Eickmeier

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Tobias Tarner

Fraktion Die Linke – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Dominic Wenzel

Verwaltung

Christian Denda

Uwe Denkert

Tobias Illbruck

Thomas Wulf

Nicht anwesend

SPD-Fraktion

Julian Ottenlips

Protokoll

Herr Högemann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Bestellung einer Schriftführung

Eine Beschlusserfassung ist nicht erforderlich.

2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

3 Bericht der Verwaltung

Herr Denkert berichtet wie folgt:

Erneuerung Zementstraße in Beckum – Ableitung von Deponiegasen: Arbeits- und Sicherheitskonzept sowie bauliche Maßnahmen

„Die geplante Erneuerung der Zementstraße im Abschnitt von der Vorhelmer Straße bis zur Neubeckumer Straße ist im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 16.09.2026 beschlossen worden.

Nachgereicht werden hiermit die kalkulierten Kosten für den Umgang mit den Deponiegasen, welche aufgrund der ehemaligen Deponie Neubeckumer Straße/ Grüner Weg vorhanden sind. Die Deponie ist durch die Verfüllung eines alten Steinbruchs in den 1960er- und 1970er-Jahren mit Mischabfällen entstanden.

Folgende Kosten werden kalkuliert:

- Gutachterliche Begleitung: 20.522 Euro
- Maßnahmen für den Straßenbau: 369.950 Euro
- Maßnahmen für den Kanalbau: 37.000 Euro

Auf Basis dieser Kosten ist bei der Bezirksregierung Münster ein Förderantrag gestellt worden.“

[Anmerkung der Schriftführung:

In der Zwischenzeit hat die Bezirksregierung Münster mitgeteilt, dass die „Bodenschutz- und Sicherungsmaßnahme aufgrund der ehemaligen Deponienutzung am Standort Zementstraße, in Beckum, Abschnitt Vorhelmer Straße“ entgegen zunächst getroffener Annahmen nicht förderfähig ist.]

Herr Wulf berichtet wie folgt:

Mikrobiologische Untersuchung Prudentia-Gebäude

„Ich möchte kurz über die Ergebnisse einer mikrobiologischen Untersuchung im Prudentia-Gebäude berichten. Im Rahmen eines Ortstermins mit einem beauftragten Sachverständigen wurden die Klassenräume 3.001 und 3.004 untersucht und beprobt. Hier gab es Auffälligkeiten.

Im Nebenraum des Klassenraums 3.001 wurde ein Feuchtigkeitseintritt festgestellt, der nach derzeitiger Einschätzung auf den angrenzenden Balkon zurückzuführen ist. Dort besteht auch ein sichtbarer Schimmelpilzbefall. Im darüberliegenden Bereich sind ebenfalls Feuchtigkeitsschäden erkennbar, bislang jedoch ohne sichtbaren Schimmelbefall.

Die Raumlufthmessung im Klassenraum 3.001 hat gegenüber der Außenluft eine leicht erhöhte Belastung mit Schimmelpilzsporen ergeben. Nach Einschätzung des Gutachters werden Sporen aus dem angrenzenden Nebenraum in den Klassenraum eingetragen.

Die Verwaltung hat bereits Maßnahmen eingeleitet. Der Auftrag zur Beseitigung des Feuchtigkeitseintritts am Balkon ist erteilt. Der Klassenraum 3.001 wird zunächst für die Nutzung gesperrt, die Entscheidung fiel unmittelbar nach Kenntnis der Ergebnisse des Gutachters am Montag dieser Woche. Der betroffene Nebenraum wird staubdicht abgeschottet. Zusätzlich erfolgen eine Feinreinigung sowie der Einsatz von Raumluftreinigern mit HEPA-Filtern. Für die fachgerechte Beseitigung des Schimmelbefalls und der Feuchtigkeitsschäden wird ein Fachunternehmen hinzugezogen. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Erfolg durch eine erneute Raumlufthmessung überprüft.

Der ebenfalls untersuchte Klassenraum 3.004 war unauffällig. Dort wurden keine erhöhten Belastungen mit Schimmelpilzsporen festgestellt; der Raum kann weiterhin genutzt werden.

Die Schulleitung des Albertus-Magnus-Gymnasiums wurde unmittelbar informiert.“

Wiederinbetriebnahme der Turnhalle Vellern

„Im Zusammenhang mit der Wiederinbetriebnahme der Turnhalle Vellern nach der Sanierung der Umkleiden und Duschen ist bei der Inbetriebnahme der Frischwasserinstallation durch einen örtlichen Handwerker aufgefallen, dass eine Regelungseinheit defekt ist, die bislang tadellos funktionierte.

Die Halle selbst kann genutzt und beheizt werden. Derzeit steht allerdings im gesamten betreffenden Bereich kein warmes Wasser zur Verfügung.

Für die erforderliche Regelungseinheit wurde zunächst eine Lieferzeit von rund 8 Wochen genannt. Die Verwaltung bemüht sich daher um eine alternative und möglichst kurzfristigere Beschaffung.

Parallel werden zwischen dem Fachbereich Schule, Kultur und Sport und dem Verein in Vellern mögliche Zwischen- und Übergangslösungen für die Nutzung der Duschen abgestimmt.“

4 Konzept zur kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Beckum

Vorlage: 2026/0231

Herr Högemann führt unter Bezugnahme auf die Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Dr. Dierich, Geschäftsführer der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, erläutert die Bedeutung der Wärmeplanung für die Stadt Beckum. Die kommunale Wärmeplanung sei in enger Zusammenarbeit der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG mit der energielenker projects GmbH & Co. KG und der Stadt Beckum entstanden.

Herr Raabe und Herr Felling erklären anhand einer umfangreichen Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) die Ergebnisse und gewonnenen Erkenntnisse der Wärmeplanung. Sie dienen als transparente Entscheidungshilfe, um Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern frühzeitig aufzuzeigen, welche klimafreundliche Lösung an ihrem Wohnort perspektivisch sinnvoll sein könnte.

Entscheidend sei, dass das Konzept zur kommunalen Wärmeplanung zum jetzigen Zeitpunkt nur für die Kommune verpflichtend ist. Es gehen daraus keine Verbindlichkeiten für die Eigentümerinnen und Eigentümer hervor.

Im Rahmen allgemeiner Fragen der Ausschussmitglieder werden verschiedene Nachfragen beantwortet.

Aufgrund der umfangreichen Vorlage erklären verschiedene Fraktionen, dass eine intensivere Beratung in den Fraktionen notwendig sei.

Herr Högemann stellt folgenden geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Das Konzept zur kommunalen Wärmeplanung der Stadt Beckum wird zur Beratung zurück an die Fraktionen gegeben und im nächsten Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 26.11.2026 erneut zur Beratung und anschließend im Rat der Stadt Beckum am 15.12.2026 zur Entscheidung vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 2

	Gesamt	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP	Linke
Ja	16	7	5	0	2	1	1
Nein							
Enthaltung	2			2			
Gesamt	18	7	5	2	2	1	1

5 Starkregengefahrenkonzept für den Stadtteil Vellern/Stichelbach

Vorlage: 2026/0301

Herr Högemann führt unter Bezugnahme auf die Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Dipl.-Ing. Christoph Börger von der HI Nord Planungsgesellschaft mbH stellt die umfangreiche Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) des Starkregenmanagementkonzeptes für den Stadtteil Vellern vor.

Im Rahmen der allgemeinen Anfragen und Anliegen der Ausschussmitglieder werden verschiedene Nachfragen beantwortet und diskutiert.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Dennin erkundigt sich nach der Baumaßnahme im Bereich der Alleestraße und Wersemühle.

Herr Denkert erläutert, dass dies keine Baumaßnahme der Stadt, sondern eine Baumaßnahme der Wasserversorgung Beckum sei.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 14.10.2026

gezeichnet
Ralf Högemann
Vorsitz

Beckum, den 14.10.2026

gezeichnet
Christian Denda
Schriftführung